



Aus dem Inhalt

- **Titel -**
Zukunftsorientierung und Kostensenkung durch intelligenten Personaleinsatz
- **In eigener Sache -**
Erfolgreiche Projektrealisierung bei AMAS und Classic Conditorei Röntgen
- **aktuelle News der Company**

Ein Wort vorweg



Über das positive Echo von Ihnen auf unseren ersten Newsletter freuen wir uns sehr. Ein „weiter so“ war dabei Grundton. Dafür unseren herzlichen Dank.

Eine Vielzahl unserer Kunden mailten uns ihre Meinung, gaben Hinweise und Vorschläge. Sie alle zu berücksichtigen, würde ein Newsletter-Buch füllen. Deshalb wollen wir uns mit Augenmaß dieser Herausforderung nähern. So berücksichtigt der zweite Newsletter bereits erste Vorschläge.

Ihnen wünschen wir beim Lesen viel Freude, Entspannung und Anregung.

Michael und Herbert Fritze

Titel

Zukunftssicherung und Kostensenkung durch intelligenten Personaleinsatz

Aus der Zusammenarbeit mit unseren Kunden wissen wir, dass Kostensenkungen und Produktivitätssteigerungen im technischen Bereich vielfach ausgereizt sind. Im Personalbereich dagegen liegen noch enorme, ungenutzte Potenziale. Die Erschließung dieser Potenziale ist für viele Unternehmen eine große Herausforderung, da insbesondere bei ingenieurtechnischem Fachpersonal nicht nur Defizite in

der Qualifikation existieren und die Verfügbarkeit der Ressourcen nicht gesichert ist, sondern auch ernsthafte Sorgen in der Nachwuchssicherung bestehen.

Dieser Sachverhalt war u.a. ein Ergebnis der aktuellen Kundenbefragung der CONTRADE. Deutlich wurde die Aufgabe hervorgehoben, vorhandene Ressourcen effektiver einzusetzen. Häufig ist die Personalplanung damit konfrontiert, dass der Personalbedarf saisonal und teilweise bis auf die Stundenebene schwankt – demgegenüber jedoch die Personalressourcen nur in starren Einheiten und mit trägen Reaktionszeiten verfügbar sind. In der Unternehmenspraxis bedeutet das häufig einen hohen Überstundenanteil bei gleichzeitigem Kostenaufwand von 125 – 150%.

Deshalb besteht die unternehmerische Herausforderung darin, die Verfügbarkeit des Personals durch eine intelligente Personaleinsatzplanung so weit wie möglich an den tatsächlichen Personalbedarf anzunähern. Diese Aufgabe ist durch eine prozessorientierte Vorgehensweise und mit Hilfe einer entsprechenden IT-Unterstützung lösbar.

Die Übereinstimmung von Personalangebot und -bedarf wird dabei durch das

Zusammenspiel von effektiver Personalbedarfsermittlung, flexibler Arbeitsmodellgestaltung, passgenauem Arbeitszeitmanagement sowie einer kostenoptimierten Personaleinsatzplanung erreicht.

Zu diesem organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Ansatz bietet die CONTRADE betriebsindividuell passende IT-Lösungen an. Diese IT-Lösungen sind, wie durch viele Kunden bereits genutzt, auch über das Rechenzentrum der CONTRADE als ASP-Variante zu mieten oder aber auch als Lizenz zu erwerben.

Um unseren Kunden diese Optimierungspotenziale anbieten zu können, ist die CONTRADE eine strategische Partnerschaft mit der ATOSS Software AG aus München eingegangen. ATOSS zählt beim Arbeitszeitmanagement und der -organisation zu den Vordenkern der Branche und ist Marktführer mit ihren Softwarelösungen. Auf Grund ihres Know-hows konnte die CONTRADE die höchste Partnerstufe als „ATOSS Competence Center“ erwerben. Weitere Informationen zu diesen Dienstleistungen und zu den Lösungen werden wir Ihnen zeitnah auf unserer Homepage und während unseres nächsten Kundentages vorstellen. MF

Systematische Weiterbildung – eine zukunftsrelevante Investition von KMU in Mecklenburg-Vorpommern

„Ändere nichts, was sich in der Vergangenheit bewährt hat“ – dieser vormals bewährte Leitspruch gilt heute so nicht mehr. Die globale Welt mit ihrem kompromisslosen Wettbewerb verdeutlicht in vielfältiger Weise, das zukunftsrelevante „Know-how“ mehr denn je zum entscheidenden Faktor für wirtschaftliches Wachstum und Beschäftigung geworden ist. KMU sind hiervon nicht ausgenommen, so dass auch hier ein Personalmanagement gefragt ist, dass sowohl den stärkeren Einsatz des wissenschaftlich gebildeten Nachwuchses, als auch die systematische Weiterbildung des Personals unterstützt.

Nicht die im Land zahlreich tätigen und in ihrer Qualität teilweise sehr kritisch zu hinterfragenden Bildungsträger sollten länger diesen so dringend gewordenen Anspruch in die Unternehmen sozusagen von außen hinein tragen, sondern die KMU selbst sollten ihren Bildungsanspruch noch bewusster als bislang als eine zukunftsrelevante Investition betrachten.

Durch eigenes Engagement müssen sie

nachhaltig dazu beitragen, dass in M-V künftig nicht mehr vorrangig in Technik und Beton investiert wird, sondern die Investition in die Köpfe im Vordergrund steht – so wie es bereits die Akteure des Initiativkreises der maritimen Zuliefer-, Ausrüster- und Dienstleistungsunternehmen (MAZA M-V) mit Unterstützung des Unternehmens CONTRADE Consulting & Services GmbH praktizieren.

Als hervorhebenswert wird dabei besonders die von den Geschäftsführern der betreffenden Unternehmen selbst herbeigeführte enge Verbindung der Weiterbildungsmaßnahmen mit den konkreten, unternehmensindividuellen Problemstellungen gesehen. So wird Weiterbildung unmittelbar innovations-, produktivitäts- und effektivitätsfördernd für das Unternehmen.

Ableitend aus diesen ersten, positiven Erfahrungen wird im Namen des Initiativkreises „MAZA M-V“ daran gearbeitet, ein von den Unternehmen selbst initiiertes Weiterbildungssystem für einen weitaus größeren Kreis der maritimen KMU in M-V noch vor Jahresfrist 2006 auf den Weg zu bringen.

Koordinationsteam MAZA-MV / EB



In eigener Sache

Erfolgreiche Projektrealisierungen

An die Produkte der Luft- und Raumfahrtbranche werden höchste Ansprüche an Qualität und Zuverlässigkeit gestellt. Diese Ansprüche werden von den Finalisten an ihre Zulieferer weitergegeben. Da wird nicht nur von den Herstellern von Flugzeugen verlangt, ihr Managementsystem qualitätsgerecht zu führen, sondern auch von deren Zulieferern. Eine Zertifizierung nach der DIN EN 9100 ist daher Grundlage und Voraussetzung für die Zusammenarbeit innerhalb der Branche und für eine Berücksichtigung als Zulieferer und Ausrüster. Die DIN EN 9100 baut auf dem allgemeinen Qualitätsmanagement-Regelwerk der DIN EN 9001 auf und berücksichtigt die speziellen Anforderungen der Luft- und Raumfahrt.

Das Unternehmen **AMAS** mit Sitz in Neu Kaliß ist seit vielen Jahren ein wichtiger Partner für Airbus. AMAS ist Zulieferer für komplexe Produktionsanlagen und Transportgestelle (Jigs & Tools) und damit wesentlich an der Entstehung der Flugzeuge beteiligt. Der hohe Qualitätsanspruch, die Leistungsbereitschaft und die Zuverlässigkeit der Firma AMAS sollte durch die Zertifizierung nach der DIN EN 9100 weiter dokumentiert werden.

Im Laufe des Projekts wurden die komplexen Prozesse der AMAS qualitätsgerecht gestaltet und in transparenter Form modelliert, so dass eine handhabbare Systemdokumentation entstand, die die speziellen, komplexen Anforderungen des Unternehmens berücksichtigt.

Darüber hinaus wurde eine Zertifizierungsgesellschaft ausgewählt, mit der das anspruchsvolle Zertifizierungsverfahren durchgeführt wurde.

Im Ergebnis des Projektes hat AMAS die erfolgreiche Zertifizierung in kürzester Zeit erlangt. Darüber hinaus wurden Veränderungen im betrieblichen Ablauf durchgesetzt, die es AMAS ermöglichen, noch erfolgreicher am Markt agieren und die Wettbewerbssituation weiterhin für sich positiv gestalten zu können. Damit ist AMAS auf eine langfristige und zukunftsichere Unternehmensentwicklung vorbereitet und stellt einen zuverlässigen Partner für seine Kunden dar. CZ



„Die Zertifizierung auf die DIN EN 9100 war eine enorme Anstrengung – die Hilfe und Unterstützung der CONTRADE war für uns dabei enorm hilfreich“

Heinz Rumkowski | Geschäftsführer

<http://www.amas-gmbh.de>

Die **Classic Konditorei Röntgen GmbH** als Konditorei-, Café- und Hotelbetrieb blickt auf eine über hundertjährige Geschichte zurück. Die Anfertigung handwerklich gefertigter Köstlichkeiten ist das Hauptgeschäft des mittelständischen Unternehmens.

Die Projektaufgabe bestand darin, die strategische Ausrichtung des Unternehmens zu prüfen und an die künftige Marktentwicklung anzupassen. Dabei sollten die Visionen des Inhabers in eine Unternehmens- und Marktstrategie gegossen werden, die eine für alle Mitarbeiter verständliche Form hat – vom Café-Leiter über die Konditoreimitarbeiter bis hin zur Buchhalterin.

Gemeinsam mit der CONTRADE wurden die Visionen des Inhabers weiterentwickelt und konkretisiert. Aus der präzisierten Strategie wurden Maßnahmen abgeleitet, die eine zeitnahe und erfolgreiche Umsetzung gewährleisten. Dabei ist die neue Strategie nicht Gesetz, sondern Leitfaden

und Handlungsrahmen, an dem betriebliche Entscheidungen gemessen und bewertet werden.

Die abgeleiteten Maßnahmen betreffen dabei folgende Bereiche:

- Präzisierung des Produktportfolios
- Veränderung der Unternehmensorganisation für eine stärkere Kundenorientierung
- Auswahl und Einführung eines ERP-Systems
- Eröffnung weiterer Standorte für die erfolgreiche Produktvermarktung
- Veränderung und Anpassung der Logistik, des Einkaufes und des Controlling



„Wir haben EINEN Partner gesucht, mit dem wir die unterschiedlichsten Aufgaben angehen konnten – und in der CONTRADE gefunden“

Frank Röntgen | Geschäftsführer

<http://www.all-in-all.com/hotel-roentgen/index.htm>

Mit Realisierung der ersten Maßnahmen konnten bereits jetzt folgende Effekte erzielt werden:

- Produktivitätssteigerung um 12%
- Erhöhung der Arbeitsproduktivität um 13%
- Gewinnung neuer Kunden im Premium-Bereich
- Erweiterung des Auslandsgeschäftes
- Steigerung des Mitarbeiter-Engagements

TB

Aktuelle News der Contrade

06/2006 **CONTRADE auf DQS-Forum**
CONTRADE, die Firmen AMAS Anlagenbau GmbH und AMAS Engineering GmbH präsentierten in München auf einem eintägigen Forum der DQS die Ergebnisse des gemeinsamen Projektes „Aufbau eines QM-Systems nach DIN EN 9100:2003“.

06/2006 **MAZA M-V und CONTRADE starteten Großprojekt**
MAZA M-V und CONTRADE gewannen ein auf zwei Jahre ausgelegtes Projekt des Landes M-V zur Unterstützung von Unternehmen der Maritimen Wirtschaft.

weitere News unter www.contrade-consulting.de/

Impressum

CONTRADE Consulting & Services GmbH

Geschäftsführer:
Michael Fritze | Herbert Fritze

Rungestrasse 17 | 18055 Rostock

Telefon: +49 (0) 381 / 37 58 749

Telefax: +49 (0) 381 / 37 58 750

michael.fritze@contrade-consulting.de
info@contrade-consulting.de